Seite: 1/10

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 14.11.2014 überarbeitet am: 14.11.2014

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

- · 1.1 Produktidentifikator
- · Handelsname: beko Silicondichtung Pressure Pack
- · 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- · Verwendung des Stoffes / des Gemisches Abdichtungsmittel
- · 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt
- · Hersteller/Lieferant:

beko GmbH

Rappenfeldstr. 5

DE-86653 Monheim

info@beko-group.com

Tel.: +49 (0) 9091/90898-0 Fax.: +49 (0) 9091/90898-29

· 1.4 Notrufnummer: Giftnotruf Mainz - 24 Stunden Notdienst - +49 (0) 6131/19240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- · 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs
- · Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

H229 Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.

- · Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG Entfällt.
- · Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.

Vorsicht! Behälter steht unter Druck.

· Klassifizierungssystem:

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

- · 2.2 Kennzeichnungselemente
- · Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

- · Gefahrenpiktogramme entfällt
- · Signalwort Achtung
- · Gefahrenhinweise

H229 Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.

- · Sicherheitshinweise
- P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
- P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- P103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.
- P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
- P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

· Zusätzliche Angaben:

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

- · 2.3 Sonstige Gefahren
- · Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
- · PBT: Nicht anwendbar.
- · vPvB: Nicht anwendbar.

DE

Seite: 2/10

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 14.11.2014 überarbeitet am: 14.11.2014

Handelsname: beko Silicondichtung Pressure Pack

(Fortsetzung von Seite 1)

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- · 3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische
- · Beschreibung: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

· Gefährliche Inhaltsstoffe:		
CAS: 7727-43-7	Bariumsulfat	< 25%
EINECS: 231-784-4	Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die	
Reg.nr.: 01-2119491274-35-xxxx	Exposition am Arbeitsplatz gilt	
CAS: 811-97-2	1,1,1,2-Tetrafluorethan	1-≤2,5%
EINECS: 212-377-0	Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die	
Reg.nr.: 01-2119459374-33-xxxx	Exposition am Arbeitsplatz gilt	
CAS: 17865-07-5	Propyltriacetoxysilan	1-≤2,5%
EINECS: 241-816-9	C R34	
Reg.nr.: 01-2119966899-07-xxxx	R14	
	Skin Corr. 1B, H314	
CAS: 4253-34-3	Methyltriacetoxysilan	1-≤2,5%
EINECS: 224-221-9	<u>►</u> C R34; ★ Xn R22	
Reg.nr.: 01-2119962266-32-xxxx		
	♦ Skin Corr. 1B, H314; ♦ Acute Tox. 4, H302	

· Zusätzliche Hinweise: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- · 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
- · Nach Einatmen: Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
- · Nach Hautkontakt:

Beschmutzte und getränkte Kleidung sofort ausziehen. Benetzte Haut gründlich mit Wasser und Seife reinigen.

· Nach Augenkontakt:

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem lauwarmen Wasser abspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Anschließend Arzt konsultieren.

· Nach Verschlucken:

Ärztlicher Behandlung zuführen.

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

· 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- · 5.1 Löschmittel
- · Geeignete Löschmittel:

CO2, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

- · Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl
- · 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei einem Brand kann freigesetzt werden:

Stickoxide (NOx)

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

Beim Erhitzen besteht Berstgefahr der Behälter.

- · 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung
- · Besondere Schutzausrüstung: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Seite: 3/10

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 14.11.2014 überarbeitet am: 14.11.2014

Handelsname: beko Silicondichtung Pressure Pack

(Fortsetzung von Seite 2)

· Weitere Angaben

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen und wenn möglich, aus dem Gefahrenbereich entfernen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

· 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht erforderlich.

· 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

· 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.

Mechanisch aufnehmen.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

· 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Es werden keine gefährlichen Stoffe freigesetzt.

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

· 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Persönliche Schutzausrüstung (siehe Abschnitt 8).

· Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C (z.B. durch Glühlampen) schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

- · 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
- · Lagerung:
- · Anforderung an Lagerräume und Behälter:

An einem kühlen Ort lagern.

Nur im Originalgebinde aufbewahren.

Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten.

Produkt nicht in Durchgängen und Treppenaufgängen lagern.

- · Zusammenlagerungshinweise: Nicht zusammen mit oxidierenden und sauren Stoffen lagern.
- · Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Kühl lagern, Erhitzen führt zu Druckerhöhungen und Berstgefahr.

Nicht zusammen mit brandfördernden oder selbstentzündlichen Stoffen lagern.

- · Lagerklasse: 2B: Aerosole
- · Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- · Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.
- · 8.1 Zu überwachende Parameter
- · Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Bei der Aushärtung werden geringe Mengen an Essigsäure freigesetzt.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Seite: 4/10

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 14.11.2014 überarbeitet am: 14.11.2014

Handelsname: beko Silicondichtung Pressure Pack

7727-43-	7 Bariumsulfat	(Fortsetzung von Se
	eutschland)	Langzeitwert: 1,25* 10** mg/m³
`		2(II);*alveolengängig**einatembar; AGS, DFG
811-97-2	1,1,1,2-Tetrafluore	
AGW (De		Langzeitwert: 4200 mg/m³, 1000 ml/m³ 8(II);DFG, Y
64-19-7 I	Essigsäure (< 1%)	
AGW (D	eutschland)	Langzeitwert: 25 mg/m³, 10 ml/m³
IOELV (2(I);DFG, EU, Y
	- '	Langzeitwert: 25 mg/m³, 10 ml/m³
DNEL-W		
	7 Bariumsulfat	
Oral		13000 mg/kg/d (rat)
ınnalatıv	ArbN, lang, system	
011 07 3	Verbr, lang, system	
	1,1,1,2-Tetrafluore	13936 mg/m³ (mouse)
Illialativ	•	2476 mg/m³ (mouse)
64 10 7 I	Essigsäure	2470 mg/m (mouse)
	ArbN, kurz, lokal	25 mg/m³ (mouse)
IIIIaiativ	ArbN, lang, lokal	25 mg/m³ (mouse)
	Verbr, kurz, lokal	25 mg/m³ (mouse)
	Verbr, lang, lokal	25 mg/m³ (mouse)
17865-07	7-5 Propyltriacetoxy	
Oral		6,05 mg/kg/d (mouse)
Dermal	"	12,11 mg/kg/d (mouse)
	•	6,05 mg/kg/d (rabbit)
Inhalativ	ArbN, lang, system	85,39 mg/m³ (mouse)
	Verbr, lang, system	21,06 mg/m³ (rabbit)
4253-34-	3 Methyltriacetoxys	silan
Oral	Verbr, kurz, system	1 mg/kg bw/d (rabbit)
	Verbr, lang, system	1 mg/kg/d (mouse)
Dermal	ArbN, kurz, system	14,5 mg/kg bw/d (rabbit)
		14,5 mg/kg/d (mouse)
	I	7,2 mg/kg bw/d (rabbit)
		7,2 mg/kg/d (mouse)
Inhalativ		31 mg/m³ (mouse)
	ArbN, kurz, system	
	ArbN, lang, lokal	31 mg/m³ (rabbit)
	ArbN, lang, system	
	Verbr, kurz, lokal	5,1 mg/m³ (rabbit)
	Verbr, kurz, system	
	Verbr, lang, lokal	5,1 mg/m³ (mouse)
		6,3 mg/m³ (mouse)
PNEC-W		
	7 Bariumsulfat	
Oral Fris	chwasser	0,115 mg/l (daphnia)

Seite: 5/10

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 14.11.2014 überarbeitet am: 14.11.2014

Handelsname: beko Silicondichtung Pressure Pack

		(Fortsetzung von Seite
	Abwasserbehandlungsanlage	62,2 mg/l (daphnia)
	Boden	207,7 mg/(kg dw) (daphnia)
	Süßwassersediment	600,4 mg/(kg dw) (daphnia)
811-9	97-2 1,1,1,2-Tetrafluorethan	
Oral	Frischwasser	0,1 mg/l (daphnia)
	Abwasserbehandlungsanlage	73 mg/l (daphnia)
	Marin	0,01 mg/l (daphnia)
	Süßwassersediment	0,75 mg/(kg dw) (daphnia)
	sporadische Freisetzung	1,0 mg/l (daphnia)
64-19	9-7 Essigsäure	
Oral	Frischwasser	3,058 mg/l (daphnia)
	Abwasserbehandlungsanlage	85 mg/l (daphnia)
	Marin	0,3058 mg/l (daphnia)
	Meerwassersediment	1,136 mg/(kg bw) (daphnia)
	Süßwassersediment	11,36 mg/(kg dw) (daphnia)
	sporadische Freisetzung	30,58 mg/l (daphnia)
1786	5-07-5 Propyltriacetoxysilan	
Oral	Frischwasser	0,02441 mg/l (daphnia)
	Abwasserbehandlungsanlage	10,55 mg/l (daphnia)
	Boden	0,00336 mg/(kg dw) (daphnia)
	Marin	0,002441 mg/l (daphnia)
	Meerwassersediment	0,001457 mg/(kg bw) (daphnia)
	Süßwassersediment	0,01457 mg/(kg dw) (daphnia)
4253	-34-3 Methyltriacetoxysilan	
Oral	Frischwasser	1 mg/l (daphnia)
	Abwasserbehandlungsanlage	10 mg/l (daphnia)
	Boden	0,145 mg/(kg dw) (daphnia)
	Marin	0,1 mg/l (daphnia)
	Meerwassersediment	0,34 mg/(kg bw) (daphnia)
	Süßwassersediment	3,4 mg/(kg dw) (daphnia)
	sporadische Freisetzung	10 mg/l (daphnia)

- · Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.
- · 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition
- · Persönliche Schutzausrüstung:
- · Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

· Atemschutz:

Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich.

Kurzzeitig Filtergerät:

Filter A/P2

EN 14387 sowie Berufsgenossenschaftliche Regel BGR 190: "Benutzung von Atemschutzgeräten" beachten.

· Handschutz:

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.

(Fortsetzung auf Seite 6)

Seite: 6/10

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 14.11.2014 überarbeitet am: 14.11.2014

Handelsname: beko Silicondichtung Pressure Pack

(Fortsetzung von Seite 5)

· Handschuhmaterial

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialen nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Nitrilkautschuk

Empfohlene Materialstärke: ≥ 0,5 mm

· Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

· 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

· Augenschutz:

· Allgemeine Angaben

· Dampfdichte

Wasser:

· Viskosität:

Kinematisch:

· Verdampfungsgeschwindigkeit

Dynamisch bei 20 °C:

Organische Lösemittel:

· Löslichkeit in / Mischbarkeit mit

· Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser): Nicht bestimmt.

Dabei EN 166 sowie Berufsgenossenschaftliche Regel BGR 192: "Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz" beachten.

Dichtschließende Schutzbrille
• Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung

· Aussehen:	
Form:	pastös
Farbe:	Gemäß Produktbezeichnung
· Geruch:	Charakteristisch
· Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt.
· pH-Wert:	Nicht bestimmt.
· Zustandsänderung	
Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	Nicht bestimmt.
Siedepunkt/Siedebereich:	300 °C
· Flammpunkt:	162 °C
· Entzündlichkeit (fest, gasförmig):	Nicht anwendbar.
· Zündtemperatur:	> 370 °C
· Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt.
· Selbstentzündlichkeit:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
· Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
· Explosionsgrenzen:	
Untere:	Nicht bestimmt.
Obere:	Nicht bestimmt.
· Dampfdruck:	Nicht anwendbar.
· Dichte bei 20 °C:	1,231 g/cm ³
· Relative Dichte	Nicht bestimmt.

Nicht bestimmt.

Nicht mischbar.

10000 mPas

0.0 %

Nicht bestimmt.

Nicht anwendbar.

(Fortsetzung auf Seite 7)

Seite: 7/10

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 14.11.2014 überarbeitet am: 14.11.2014

Handelsname: beko Silicondichtung Pressure Pack

(Fortsetzung von Seite 6)

Festkörpergehalt: 28,7 %

• 9.2 Sonstige Angaben Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- · 10.1 Reaktivität
- · 10.2 Chemische Stabilität
- · Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

· 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil. Weitere Informationen über sachgemäße Lagerung: Kapitel 7.

· 10.5 Unverträgliche Materialien: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- · 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen
- · Akute Toxizität:

	And I Valentur		
	· Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:		
Γ	64-19-7 Essigsäure		
Γ	Oral	LD50	3310 mg/kg (rat)
	Dermal	LD50	1060 mg/kg (rabbit)
Γ	4253-34	-3 Met	hyltriacetoxysilan
	Oral	LD50	1600 mg/kg (rat)

- · Primäre Reizwirkung:
- · an der Haut:

Keine Reizwirkung.

Testsystem/Spezies: Kaninchen

· am Auge:

Keine Reizwirkung.

Testsystem/Spezies: Kaninchen

- · Sensibilisierung: Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.
- · Zusätzliche toxikologische Hinweise:

Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht das Produkt nach unseren Erfahrungen und den uns vorliegenden Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- · 12.1 Toxizität Keine weiteren relevanten Info
- · 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · 12.3 Bioakkumulationspotenzial Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · 12.4 Mobilität im Boden Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · Weitere ökologische Hinweise:
- · Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen, auch nicht in kleinen Mengen.

- · 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
- · PBT: Nicht anwendbar.
- · vPvB: Nicht anwendbar.

(Fortsetzung auf Seite 8)

Seite: 8/10

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 14.11.2014 überarbeitet am: 14.11.2014

Handelsname: beko Silicondichtung Pressure Pack

(Fortsetzung von Seite 7)

· 12.6 Andere schädliche Wirkungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- · 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung
- · Empfehlung: Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

_			
-	· Europäischer Abfallkatalog		
08 00 00	ABFÄLLE AUS HZVA VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN		
08 04 00	Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien)		
08 04 10	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen		
16 00 00	ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND		
16 05 00	Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien		
16 05 04*	gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)		
15 00 00	VERPACKUNGSABFALL, AUFSAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (a. n. g.)		
15 01 00	Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle)		
15 01 04	Verpackungen aus Metall		

- · Ungereinigte Verpackungen:
- · Empfehlung:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

2.2

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- · 14.1 UN-Nummer
- · ADR, IMDG, IATA UN1950

· 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

• 14.2 Oranungsgemabe UN-versandbezeichnung • ADR 1950 DRUCKGASPACKUNGEN

· IMDG AEROSOLS

· IATA AEROSOLS, non-flammable

- · 14.3 Transportgefahrenklassen
- \cdot ADR



· Klasse 2 5A Gase

· Gefahrzettel

 $\cdot \, IMDG$



· Class entfällt

(Fortsetzung auf Seite 9)

Seite: 9/10

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 14.11.2014 überarbeitet am: 14.11.2014

Handelsname: beko Silicondichtung Pressure Pack

	(Fortsetzung von Seite
· Label	2.2
· IATA	
· Class	2.2
· Label	2.2
· 14.4 Verpackungsgruppe	
· IMDG	entfällt
· 14.5 Umweltgefahren:	
· Marine pollutant:	Nein
· 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen	für den
Verwender	Achtung: Gase
· EMS-Nummer:	F-D,S-U
· 14.7 Massengutbeförderung gemäß A	
MARPOL-Übereinkommens 73/78 un	
IBC-Code	Nicht anwendbar.
· Transport/weitere Angaben:	
· ADR	
· Begrenzte Menge (LQ)	1L
· Freigestellte Mengen (EQ)	Code: E0
	In freigestellten Mengen nicht zugelassen
· IMDG	
· Limited quantities (LQ)	1L
· Excepted quantities (EQ)	Code: E0
	Not permitted as Excepted Quantity
· UN "Model Regulation":	UN1950, DRUCKGASPACKUNGEN, 2.2

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- · 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
- · Nationale Vorschriften:
- $\cdot \ Klassifizierung \ nach \ Betriebssicherheitsverordnung \ (Betr Sich V) \hbox{: -}$
- · Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.
- · 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Das Produkt darf nur zu der in der in Kapitel 1 genannten Verwendung benutzt werden. Es liegt in der Verantwortung des Anwenders, alle notwendigen Schritte zu unternehmen, um nationale Vorgaben und Gesetze zu erfüllen.

· Relevante Sätze

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

R14 Reagiert heftig mit Wasser.

R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

(Fortsetzung auf Seite 10)

Seite: 10/10

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 14.11.2014 überarbeitet am: 14.11.2014

Handelsname: beko Silicondichtung Pressure Pack

(Fortsetzung von Seite 9)

R34 Verursacht Verätzungen.

· Abkürzungen und Akronyme:

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

ICAO: International Civil Aviation Organization

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)

Acute Tox. 4: Acute toxicity, Hazard Category 4

Skin Corr. 1B: Skin corrosion/irritation, Hazard Category 1B

· * Daten gegenüber der Vorversion geändert

DE